



Presse- mitteilung

PRESESPRECHER Tobias Schmidt

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1945
FAX +49 (0) 228 619 - 1829
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
E-MAIL poststelle@bva.de

DATUM 26.08.2014
SEITEN 1 von 2
NUMMER 4 / 2014
SPERRFRIST keine

Bundesversicherungsamt veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2013

Das Bundesversicherungsamt (BVA) hat heute seinen Tätigkeitsbericht 2013 veröffentlicht. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Arbeit des BVA und die Entwicklungen in der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung im letzten Jahr.

Ein Schwerpunkt war für das BVA die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Wettbewerb zwischen den Krankenkassen. „Unabhängig von dem falschen Glauben mancher Krankenkassenvorstände, dass der Kassenwettbewerb quasi automatisch Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung garantiert, ist festzuhalten, dass ein Kassenwettbewerb nur im Rahmen der vorgegebenen Rechtsvorschriften und rechtlichen Zuständigkeiten eröffnet ist“, erklärte der Präsident des Bundesversicherungsamtes, Dr. Maximilian Gaßner. „Dort wo der Gesetzgeber verbindlich rechtliche Vorgaben gemacht hat, können diese weder von den Partnern der Selektivverträge, noch von den Krankenkassen als Satzungsgeber unter Berufung auf wettbewerbliche Freiheiten außer Acht gelassen werden. Recht setzt der Gesetzgeber und sonst niemand und schon gar nicht der, der es durch Rechtsbruch negiert.“

Weitere wichtige Themen waren für das BVA im Jahr 2013 u. a. die hausarztzentrierte Versorgung, die Prüfung von sog. Selektivverträgen und Outsourcingmaßnahmen der gesetzlichen Krankenkassen, die Versicherungspflicht von Syndikusanwälten und vermeintlich selbstständigen Pflegekräften in der Rentenversicherung, die Begleitung des neuen Bundeträgers für die landwirtschaftliche Sozialversicherung sowie die Prüfung der liquiden Vermögensanlagen und Mietverträge der Sozialversicherungsträger.



DATUM 26.08.2014
SEITEN 2 von 2
NUMMER 4 / 2014
SPERRFRIST keine

Durch seine intensive Aufsichts- und Prüftätigkeit konnte das BVA zudem auch 2013 wieder vielen Versicherten zu ihrem Recht verhelfen und Vollzugsschwächen bei den gesetzlichen Krankenversicherungen sowie anderen Sozialversicherungsträgern aufdecken.

Trotz aller Probleme kann aus Sicht von Dr. Gaßner festgestellt werden, „dass wir in Deutschland im Großen und Ganzen eine gut funktionierende und solide finanzierte Sozialversicherung haben, auch wenn es immer Nachbesserungsbedarf gibt und dem Gesetzgeber die Arbeit nie ausgehen wird.“

Den Tätigkeitsbericht finden Sie zum Download auf unserer Internetseite unter <http://www.bundesversicherungsamt.de/service/publikationen.html>